

---

Subject: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe

Posted by [NaSaBe](#) on Mon, 09 Aug 2010 20:44:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Mitglieder,

nun isses soweit. Ich muss gleichgesinnten mein Leid klagen, sonst spring ich aus dem Fenster (und nicht mal das würde helfen-> Erdgeschosswohnung).

Wo fange ich an. Am besten tabellarisch:

- Pille: seit 14 Jahren durchgängig (bin jetzt 27). Valette, Eve20 und jetzt Aida

- SD Unterfunktion: diagnostiziert Jan 2010; leider nur TSH; kein Ultraschall oder Abklärung zwecks Hashimoto; im MOment 100µg Thyroxin

- Haarausfall: schrecklich. Seit Dez2009. Mal 460, mal 300, mal 125. Sie wachsen nach. Das sehe ich daran, dass ich immer eine art "Aura" um meinen Kopf trage.

- Letzten Blutwerte:

LH: 1,7 (Norm: 2,0-8,0) erniedrigt

FSH: 2,3 (Norm: 3,0-12,0) erniedrigt

Östradiol E2: UNTERHALB DER NACHWEISGRENZE

Progesteron: 0,4 (Norm: 0,2-1,5)

Testosteron: 0,22 (0,29-2, untere Norm

DHEA-S: 0,6 (Norm:1,9-2, erniedrigt

TSH basal: 2,2 (Norm: 0,3-2,00)erhöht

Was soll ich sagen...durch die SD und dem Stress in der Arbeit hab ich mir eingeredet, dass alles gut wird von alleine. Nun nach diesem vernichtenden Ergebnis... brauch ich mir selber nichts mehr vormachen. Das schlimme ist: ich bin Biologin und habe bei den Medizinern meine Diplomarbeit geschrieben. Ich weiß, dass man immer bei denen alles hinterfragen muss. Aber der Abschuss nach diesen Werten war die Aussagen meines Endokrinologen: "Das ist ein ganz NORMALER Pillenbefund".

Es ist zum aus der Haut fahren. Ich bin mit meinem Latein am Ende. Ich bin zum besten Hormonzentrum in der Stadt (München) gefahren mit der Hoffnung, die kennen sich aus. Nix. Eigentlich schade, dass man die Namen nicht posten darf. Allerdings weiß ich jetzt nmicht mehr, an wen ich mich noch wenden soll. Wenn man sagt, man hat Haarausfall, wird man entweder belächelt oder bekommt so Sachen wie "davon sterben Sie ja nicht" an den KOPf geschmissen. Ich habe keine Lust mehr.

Kennt jemand von euch einen FÄHIGEN Mediziner im Landkreis München? Ich wäre so dankbar!!!

Ich werde jetzt auf alle Fälle die Pille absetzen. Normal kann man diesen Befund ja nicht nennen. Ich weiß, damit wird der Haarausfall erst mal schlimmer, aber im Moment befinde ich mich hormonell in den Wechseljahren. Schlimmer kann es kaum noch werden. Wahrscheinlich kennen viele das Problem: man kann nicht mehr. Akku leer. Keine Energie mehr. Warum soll man

um die letzten Haare noch so ein gedöns machen?

Werde mich mal genauer über Regaine informieren. Wer weiß...

Sorry für das lange auskotzen, aber im Bekanntenkreis versteht einen keiner. Sowas kennt man bei uns nicht...

Wünsch allen noch ne gute Nacht...

Eure NSB

---